

TOP 1 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Sitzungsverlauf:

Gemäß § 35 Abs. 1 Satz 4 der Gemeindeordnung sind die in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse in der nächsten öffentlichen Sitzung bekannt zu geben, sofern nicht das öffentliche Wohl oder berechnigte Interessen Einzelner entgegenstehen.

In der nicht öffentlichen Sitzung des **Gemeinderats am 29.09.2010** wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Dem Abschluss von städtebaulichen Verträgen und Grundstückübertragungsverträgen für den Bereich des ehemaligen Ausbesserungswerks wird zugestimmt.
2. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom bisherigen Verlauf der Ausschreibung für ein Mahnmal für die Opfer des Nationalsozialismus. Als Standort für das Mahnmal wird der Platz zwischen Rathaus und Hotel Adler Post festgesetzt. Von den eingereichten Entwürfen werden 4 Stück öffentlich vorgestellt.
3. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von ersten Vorschlägen für ein flächendeckendes Konzept zur Aufstellung von Skulpturen im Stadtgebiet.
4. Die Stadt Schwetzingen erteilt die Zustimmung zum Verkauf eines Erbbaugrundstücks.

Eine weitere Entscheidung betraf eine Personalangelegenheit, die nicht zur Bekanntgabe geeignet ist.

In der nicht öffentlichen Sitzung des **Technischen Ausschusses am 07.10.2010** wurde über den Kostenstand in Sachen Schlossplatzumgestaltung informiert.

Darüber hinaus wurden Themen behandelt, die Gegenstand der heutigen Sitzung sind.

In der nicht öffentlichen Sitzung des **Verwaltungsausschusses am 14.10.2010** wurde

die Nachtragssatzung 2010 vorberaten.

Die weiteren Themen sind Gegenstand der heutigen Sitzung.

TOP 2 Bürgerfragestunde

Sitzungsverlauf:

Keine Anfragen.

**TOP 3 Einbringung des Entwurfs der Haushaltssatzung 2011
Vorlage: 920/2010**

Sitzungsverlauf:

Der Vorsitzende erläutert im Rahmen seiner Einbringung des Haushalts die wesentlichen Eckdaten des Haushaltsentwurf für das kommende Jahr. Die Grundzüge der Ausführungen sind aus der Anlage ersichtlich.

Zum Abschluss spricht er den beteiligten Ämtern seinen Dank für die geleistete Arbeit aus.

Es erfolgt keine weitere Aussprache.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt den Entwurf der Haushaltssatzung 2011 zur Kenntnis und verweist ihn zur Beratung an den Verwaltungsausschuss.

Ja 24 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 4 **Aufbau einer Freiwilligenagentur**
Vorlage: 909/2010/1

Sitzungsverlauf:

Der Vorsitzende erläuterte ausführlich die Einzelheiten zum Aufbau einer Freiwilligenagentur. In diesem Zusammenhang würdigt er auch die ehrenamtlichen Kräfte in Schwetzingen, die es hierbei einzubinden gelte.

Die nachfolgenden Rednerinnen und Redner aller Fraktionen loben das neue Vorhaben.

Stadtrat Dr. Sommer sieht eine Chance, bisher ungenutztes Potential zu nutzen und die Identifikation mit der Stadt zu stärken.

Stadträtin Melkus findet, dass sich der Kontakt zum Kontaktbüro in Heidelberg als gut erwiesen habe. Jetzt sei es wichtig, das Interesse in der Bevölkerung zu wecken.

Stadtrat Dr. Manske schließt sich inhaltlich seinen Vorrednern an.

Stadträtin Fackel-Kretz-Keller sieht die neue Einrichtung nicht als Konkurrenz zu Vereinen oder den Kirchen.

Stadtrat Nerz hält es für sinnvoll, jetzt auch gute Öffentlichkeitsarbeit, beispielsweise über Anzeigen, zu leisten.

Beschluss:

1. Dem Aufbau einer Freiwilligenagentur in den Räumlichkeiten des Generationenbüros und deren Besetzung durch Ehrenamtliche wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, eine entsprechende Ausschreibung zu tätigen und die Maßnahme zu unterstützen.

Ja 24 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 5 Bebauungsplan Quartier X - nördlicher Bereich Vorlage: 913/2010

Sitzungsverlauf:

Stadtrat Kraft verlässt vor Eintritt in die Beratung wegen Befangenheit den Ratstisch.

Der Vorsitzende erläutert die Grundzüge der dargelegten Planungen. Er weist darauf hin, dass man sich wegen eines besseren Einfügens in die Umgebung dazu entschlossen habe, keine Gauben zu verwenden, stattdessen kommen Dachflächenfenster zum Einsatz. Auch beim Parkhaus gelte es, noch Feinarbeit zu leisten. So müsse man auf eine ausreichende Beleuchtung und gute Befahrbarkeit achten. Dazu seien Lösungen bereits in Arbeit. Gespräche gebe es auch zwischen der Fa. FWD und dem Justizministerium wegen einer möglichen Einbeziehung des Boardinghouses in den Betrieb der künftigen Justizakademie in Schwetzingen. Dies wäre eine ideale Lösung.

Stadtrat Imhof fordert, den Rat in die Klärung der noch strittigen Fragen einzubeziehen. Der Vorsitzende will diese Fragen im zuständigen Technischen Ausschuss ansprechen.

Keine weitere Aussprache.

Beschluss:

Der Gemeinderat fasst folgende Beschlüsse:

1. Der Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplans Quartier X vom 06.04.2006 nach § 2 Abs.1 in Verbindung mit §1 Abs.3 Baugesetzbuch (BauGB) i.d.F. der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.06.2005 (BGBl. I S. 1818) m.W.v. 1.7.2005 wird aufgehoben.
2. Es wird die erneute Aufstellung des Bebauungsplans Quartier X in der im Lageplan mit Stand vom 07.10.2010 dargestellten Abgrenzung nach §2 Abs.1 in Verbindung mit §1 Abs.3 Baugesetzbuch (BauGB) im beschleunigten Verfahren nach §13a Abs. Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I, S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585) beschlossen.
3. Gleichzeitig wird beschlossen, für diesen Bereich Örtliche Bauvorschriften zu erlassen.
4. Entsprechend § 13 a Abs 2 (1) in Verbindung mit § 13 Abs. 2 (1)BauGB wird von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung abgesehen.
5. Entsprechend § 13 a Abs 2 (1) in Verbindung mit § 13 Abs. 3 BauGB wird von der Umweltprüfung abgesehen..
5. Der Entwurf des Bebauungsplans 'Quartier X' in der Fassung vom 07.10.2010 wird gemäß § 3 Abs.2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt.
6. Die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden gem. § 4 Abs. 2 BauGB eingeholt.

Ja 23 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 1

**TOP 6 Gemarkungstausch Schwetzingen - Hockenheim
Vorlage: 914/2010**

Sitzungsverlauf:

Der Vorsitzende erläutert analog der Vorlage die näheren Einzelheiten zu dem vorgeschlagenen Gemarkungstausch, der im Grundsatz ja schon einmal im Rat behandelt worden sei.

Es erfolgt keine weitere Aussprache.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, den in der Vereinbarung beschriebenen Gemarkungstausch mit der Stadt Hockenheim zum 01.01.2011 zu vollziehen.

Ja 24 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 7 Öffentliche Bekanntgaben / Anfragen

Sitzungsverlauf:

Stadtrat Abraham lobt den Einsatz der Verwaltung für Anliegen von Menschen mit Behinderung. Noch keine einheitliche Regelung gebe es allerdings dahingehend, welche Ermäßigungen in welchen städtischen Einrichtungen gewährt würden, beispielsweise im Bellamar. Der Vorsitzende möchte dies prüfen und gegebenenfalls vereinheitlichen.

Stadträtin Fackel-Kretz-Keller ist von einer Bürgerin angesprochen worden, die bemängelt, dass es an der Bushaltestelle in der Nadlerstraße keine Sitzgelegenheit gebe. Die Verwaltung will dies ebenfalls prüfen.

